

RP-THEMA 100 JAHRE TAMBOURCORPS LÜTTINGEN

Die „Knöppeljonges“ feiern runden Geburtstag

Im Mai wird das Jubiläum groß gefeiert. Das Vereinsleben wurde über Jahrzehnte auf Film festgehalten.



Der Tambourcorps St. Pantaleon heute. Nach wie vor sind die „Knöppeljonges“ ist aus dem Dorfgeschehen nicht wegzudenken.
VON THEO RODERMOND

LÜTTINGEN Zur Gründerzeit waren sie landläufig die „Knöppeljonges“, die Spielleute des 1913 aus der Taufe gehobenen Tambourcorps der St. Pantaleon-Schützenbruderschaft – abgeleitet von den Stöcken, mit der sie ihre Trommel rühren, und dass sie ausschließlich Männer waren. Das ist auch im Jahr des 100-jährigen Bestehens so und soll sich auch nicht ändern. Über 40 Aktive sind es, die für die viertägigen Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai in den Startlöchern stehen. In der Jahreshauptversammlung unter dem Vorsitz von Andreas Furth wurde der „Fahrplan“ jetzt vorgestellt.

Gestartet wird das Jubiläum am Donnerstag, 9. Mai 2013 (Christi Himmelfahrt) mit dem traditionellen Frühlingsfest – diesmal nicht auf dem Dorf- sondern auf dem Schützenplatz. Bei Attraktionen wie Kinderbelustigung, Bimmelbahn, Pommestube, Weinzelt und Kuchenstube sollte für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei sein. In den Abend hinein wird die bewährte

JUBILÄUM

Geburtsstagsfeier mit jeder Menge Musik

Vier Tage Von Donnerstag, 9. Mai, bis Sonntag, 12. Mai, feiert das Tambourcorps Lüttingen sein 100-jähriges Bestehen.

Gäste Weit über 20 befreundete Gastvereine und ein ansehnlich geschmücktes Dorf sollen dem Jubiläum ein festliches Gepränge verleihen.

Noten Musik wird es an den Festtagen ohne Ende geben.

und Brudermeister Bernhard Hußmann der „Große Zapfenstreich“ angesagt. Unter der Stabführung des 78-jährigen Tambourmajors Franz Elders wird anschließend wieder das Festzelt anmarschiert, wo die Band „enjoy“ zu einem Dämerschoppen aufspielt.

Am Samstag, 11. Mai, sollte das Dorf voll laufen, wenn ab 13.30 Uhr die geladenen Musikzüge eintreffen und im Sternmarsch das Festzelt ansteuern. Die Männer vom örtlichen Löschzug der Feuerwehr übernehmen Begleitung und Koordination des Gäste-Zustromes. Vorstand und König werden die Gäste im Festzelt ab 14.30 Uhr begrüßen, ehe nach einer Corpsführer-Besprechung um 15.30 Uhr die Spielmannszüge ihr Können im Einzelspiel demonstrieren wollen. Zu dem um 19.30 Uhr inszenierten Jubiläumsball im Festzelt stehen geladene Gäste aus den Lüttinger Vereinen, Gönner des Jubel-Vereins wie auch Vertreter aus Politik, Kirche und Finanzwesen besonders im Mittelpunkt. Die Band „City-Sound“ und die „Original-Niederrhein-Musi-

kanten“ unter Leitung von Willi Langenberg sollen dann stimmungsvoll zum Tanz aufspielen. Ein krönender Abschluss wird am Sonntag die Weihe einer neuen Fahne in der um 9.30 Uhr beginnenden

Festmesse sein. Nach einer Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen und Verstorbenen soll auch der Ausklang bei dem um 11 Uhr beginnenden Frühschoppen im Zelt noch mal „so richtig zünftig“ sein.

RP-FOTO: AMIN FISCHER

Film-Nachmittage in der Hagelkreuzschule

(T.R.) Hobby-Filmer haben über Jahrzehnte das Vereinsleben des Lüttinger Tambourcorps in bewegten Bildern festgehalten. Das nun zum Jubiläum gesammelte Filmmaterial ist vom Künstler Wolfgang Wilhelmi geordnet, bearbeitet und auf eine DVD übertragen worden. Das Ergebnis der geschichtlichen Wiedergabe wird Interessierten nun an zwei Film-Nachmittagen im Forum der Hagelkreuzschule präsentiert – am Sonntag, 24. Februar, um 18 Uhr für aktive, passive und ehemalige Spielleute und am Samstag, 2. März um 18 Uhr für alle interes-

sierten Lüttinger und Xantener. Voraussichtlich kann dann schon die von den Spielleuten erstellte Festschrift gekauft werden.

Nachdem bereits im letzten Jahr das Umfeld des von Spielleuten im Jahre 1974 erstellten Heiligenhäuschen für die „Fatima-Madonna“ saniert wurde, soll der Bildstock unter Federführung von Peter Schmitz aus der IV. Kompanie bis zum Jubiläum noch ein neues Dach aufgesetzt bekommen. Auch mit den anderen Vorbereitungen liegen die „Knöppeljonges“ zeitlich gut im Plan.